

Bauherr
DB Netz AG
Regionalbereich Süd
Sandstraße 38-40
90443 Nürnberg

**Strecke 5320
Treuchtlingen – Nürnberg**

**Erneuerung der Eisenbahnüberführung km 54,409
Und des Überwerfungsbauwerks km 54,410
Genehmigungsplanung**

Maßnahmenblätter

Ersteller: 

Bearbeiter	H. Hintermeier D. Nerlich J. Eberl	WGF Landschaft Landschaftsarchitekten GmbH		
Projekt- Nr.	L15/63	Vordere Cramergasse 11		90478 Nürnberg
Datum	30.01.2018	Tel. 0911 / 94 60 30		Fax 0911 / 94 60 310

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 001_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Reptilienschutzzäune

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL_002

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: E, F

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechsen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Errichten von Reptilienschutzzäunen

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Errichten von Reptilienschutzzäunen. Vorhalten der Reptilienschutzzäune während der gesamten Bauzeit. Regelmäßiger Freischnitt, Aufrichten und Spannen von Reptilienschutz-Zaunelementen vor Beginn und während der Baumaßnahme zum Funktionserhalt. Regelmäßige Kontrolle der Funktionsfähigkeit der Schutzzäune über eine Umweltbaubegleitung.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_V, 005_VA, 007_V, 009_A, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K3: Unterlage Nr.: C

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 002_V

Bezeichnung der Maßnahme: Biotopschutzzäune

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL_001

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0
00099/00000-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0
00505/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	3	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	0
00507/00007-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	2	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	0

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: F

Zeitpunkt der Durchführung: 2 Woche/n vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Errichten von Biotopschutzzäunen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Errichten von Bauschutzzäunen entsprechend DIN 18920 (und RAS LP4) anschließend an das Baufeld. Vorhalten der Biotopschutzzäune während der gesamten Bauzeit. Abbau der Biotopschutzzäune nach Ende der Bauzeit.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 007_V, 008_V, 010_A
K1	Bestand Umfeld Eichenwaldgraben östlich Walter-Flex-Straße: Bauzeitliche Inanspruchnahme von Rasen, einzelnen Gehölzen und bahnbegleitenden Grünstrukturen	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 007_V, 010_A
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_V, 005_VA, 007_V, 009_A, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K1: Unterlage Nr.: C/K2: Unterlage Nr.: C/K3: Unterlage Nr.: C
Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 003_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Untersuchung Höhlenbaum mit Endoskop

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0

Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL_003

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: E

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n vor Projekt-Baubeginn (vor Fällung des Baumes)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Untersuchen einer Eiche mit Hohlräumen vor Fällung.

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Untersuchen einer Eiche mit Hohlräumen vor Fällung durch Fachperson mit einem Endoskop. Sofern Fledermäuse vorhanden, Höhlungen verhängen (um Ausflug zu ermöglichen), Kontrolle nach 2-3 Tagen. Falls keine Fledermäuse vorhanden Höhlungen verschließen. Fällen d. Baums Anfang Oktober im Jahr vor der Baumaßnahme.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwurfungsbauplanwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 007_V, 008_V, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.: C

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 004_VA
Bezeichnung der Maßnahme: Fällung der Eichen im Oktober
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 0
Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL_003

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	0

Ausgangszustand:
Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: E
Zeitpunkt der Durchführung: 6 Monat/e vor Projekt-Baubeginn (im Oktober vor Baubeginn)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse
Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Fällen der Eichen und der Kiefer außerhalb der Fledermausschutzzeiten

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Fällen der großen Eichen Nr. 14, 25 bis 28 und 30, sowie großen Kiefer Nr. 29 Anfang Oktober im Jahr vor der Baumaßnahme, um eine Gefährdung von Fledermäusen auszuschließen. Das Stammholz der Eichen wird vor Ort als Biotopholz für Käfer etc. in sonnig bis halbschattig Lagen im Bereich der verbleibenden Eichen gelagert. Lage der Stammabschnitte wird vor Ort durch eine Umweltbaubegleitung festgelegt.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Woche/n

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 007_V, 008_V, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.: C

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 005_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Optimierung Zauneidechsen-Lebensraum

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.981

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_007

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	1.981

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: E

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Zauneidechsen

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Schaffung von Ausweichquartieren für Zauneidechsen

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Die lokale Zauneidechsenpopulation wird durch Schaffung von Ausweichquartieren gestützt. Gehölze auf Böschungsbereich bei km 54,6 werden reduziert und ein Überwinterungsquartier für Zauneidechsen geschaffen. In einer Zwickel-Fläche bei km 55,0 - 55,1 sollen weitere Rückzugsmöglichkeiten für Zauneidechsen in Form von Wurzelstöcken, Schotter- und Sandflächen errichtet werden. Auch dort werden Gehölze reduziert und abtransportiert. Um eine Nutzung als Winterquartier zu verhindern werden im Winter vor dem Bau vorhandene Beton- und Plastikrohre aus dem Baubereich entfernt.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Woche/n

Unterhaltung: Rückschnitt aufkommender Gehölze auf ca. 2/3 der Fläche alle 5 Jahre mit Abfuhr; Mahd Gras-/Krautflur auf je 1/2 der Fläche im Winter alle 5 Jahre mit Abfuhr

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_V, 005_VA, 007_V, 009_A, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K3: Unterlage Nr.: C

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 006_VA

Bezeichnung der Maßnahme: Nistkästen Fledermäuse

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_009

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	1

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: E

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e vor Projekt-Baubeginn (im September vor Baubeginn)

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielarten: Fledermäuse

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Nistkästen

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Installation von 14 selbstreinigenden Fledermauskästen für potenziell vorkommende Fledermausarten an Bäumen auf Bahngrund außerhalb des Baufelds.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 2 Tag/e

Unterhaltung: Alle 3 Jahre Überprüfen der Funktionsfähigkeit (freier Anflug, Verunreinigungen). Bei Bedarf Freischneiden, Reinigen.

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 007_V, 008_V, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.: C

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 007_V

Bezeichnung der Maßnahme: Wiederherstellung vorübergehend beanspruchter Flächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 7.635

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_004

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00505/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	3	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	450
00507/00008-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	194
00507/00007-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	2	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	270
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	5.738
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	455
00099/00000-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	238
00692/00023-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	5	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	110
00692/00024-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	50
00510/00002-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	130

Ausgangszustand:

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: F

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop:

Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen: Wiederherstellung der bauzeitlich beanspruchten Flächen

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Vollständiger Rückbau der Baustelleneinrichtungsflächen und der temporären Baustraßen. Nach Bauende werden die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen wiederhergestellt: Ansaat blütenreiche Wiesenmischung. Bepflanzen der Bahnböschungen mit Hecken (Auswahl: Hasel, Hartriegel, Heckenkirsche, Rose). Neupflanzung eines Feldgehölzes zwischen Bahndamm und Entengraben, nordwestlich EÜ (Auswahl: Eichen, Hainbuchen, Kiefern und Vogelkirschen-Heister). Ansaat und Bepflanzen der Böschungen am Entengraben (Auswahl: Strauchweiden, Gewöhnlicher Schneeball, Pfaffenhütchen und Faulbaum); Entwicklungspflege durch jeweiligen Eigentümer

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 2 Woche/n

Unterhaltung: Dauerhafte Unterhaltung durch DB

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	001_VA, 002_V, 005_VA, 007_V, 009_A, 010_A
K1	Bestand Umfeld Eichenwaldgraben östlich Walter-Flex-Straße: Bauzeitliche Inanspruchnahme von Rasen, einzelnen Gehölzen und bahnbegleitenden Grünstrukturen	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 007_V, 010_A
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 007_V, 008_V, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K1: Unterlage Nr.: C/K2: Unterlage Nr.: C/K3: Unterlage Nr.: C
Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.: 008_V
Bezeichnung der Maßnahme: Sicherung Samenpotenzial
Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 590
Temporäre Maßnahme: ja

Fläche Nr.: FL_005

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	590

Ausgangszustand:
Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: F
Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n vor Projekt-Baubeginn

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:
Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): G212

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Zur Sicherung des vorhandenen Samenpotenzials wird der Oberboden der mäßig extensiv genutzten, artenreichen Wiese im Südwesten des Bauwerks abgeschoben und abgetrennt seitlich gelagert. Nach Bauende erfolgen der Wiedereinbau des selben Oberbodens und eine Ansaat mit gebietsheimischem Saatgut.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Jahr/e

Unterhaltung:

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): nicht erforderlich

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 1 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: Keine Angabe

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwurfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengraben, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	vermeidet/vermindert	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 007_V, 008_V, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K2: Unterlage Nr.: C

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 009_A

Bezeichnung der Maßnahme: Auflichten Unterwuchs

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 1.450

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_006

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	446
00099/00000-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Vorübergehend	Eigentum	1.004

Ausgangszustand: Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung; Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken; Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten; Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): B312, B112-Wx00BK, B12, B13

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: F

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Jahr/e nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung; Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken

Schlüsselnummer Zielbiototyp (je Bundesland): B312, B112-WX00BK

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale:

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Reduzieren Schlehengebüsch zur Entwicklung lichter Gras- und Krautfluren. Auflichten des Kiefernbestandes, Entnehmen von einzelnen Gehölzen in der Gleiszwischenfläche.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 1 Woche/n

Unterhaltung: Alle 5 Jahre 25% Teilfläche des Schlehengebüsches auf Stock setzen. Lichten Kiefernbestand durch Mahd von Gras-/Krautflur und Gehölzjungwuchs alle 5 Jahre, mit Abfuhr Mähgut erhalten

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: Keine Angabe

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüschen ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	001_VA, 002_V, 005_VA, 007_V, 009_A, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K3: Unterlage Nr.: C

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018

Maßnahmenblatt

Ausgleich, Maßnahme Nr.: 010_A

Bezeichnung der Maßnahme: Schaffung von Habitaten für Zauneidechsen / ökologische Aufwertung der Flächen

Gesamtgröße der Maßnahme in qm: 7.217

Temporäre Maßnahme: nein

Fläche Nr.: FL_008

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00464/00000-00	000	Reichelsdorf	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	2.019
00099/00000-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	648
00505/00007-00	000	Eibach	Nürnberg	Nürnberg	- - -	Dauerhaft	Eigentum	4.550

Ausgangszustand: Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken; Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte; Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium; Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge und mittlere Ausprägung; Einzelbäume / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung; Artenarme Säume und Staudenfluren; Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte; Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte; Wirtschaftswege, versiegelt; Wirtschaftswege, befestigt; Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen; Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen; Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen; Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte; Vorwälder auf urban-industriellen Standorten, z.T. Baustelleneinrichtungsflächen

Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland): B112, B12, B13, B211, B212, B321, K11, K121, K122, V31, V32, V331, V332, V51, W12, W22

Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS): Unterlage Nr.: F

Zeitpunkt der Durchführung: 1 Woche/n nach Projekt-Bauende

Entwicklungsziel der Maßnahme

Zielbiotop: Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte, Naturnahe vegetationsfreie /-arme Sandflächen ohne eiszeitlichen Ursprung; Einzelbäume mit einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung; Mesophile Gebüsche / mesophile Hecken

Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland): K132, O421, B313, B112

Spezielle Habitatelemente/Strukturmerkmale: Strukturelemente für Zauneidechsen

Beschreibung der Tätigkeiten zur

Herstellung und Entwicklung: Vollständiger Rückbau Baustelleneinrichtungs- und Bereitstellungsflächen und temporärer Baustraßen, Abtransport von Altschotter und sonstigen alten Bodenablagerungen bei km 54,5 - 55,0. Pflanzung von Rosen-Weißdorn-Gebüschen, Neupflanzung von Eichen. Schaffung von Quartieren für Zauneidechsen: Strukturaneicherungen wie Stein- und Totholzhaufen, Anlage von Sandflächen. Es ist eine Umweltbaubegleitung notwendig; Rückschnitt aufkommender Gehölze auf ca. 2/3 der Fläche alle 5 Jahre mit Abfuhr; Mahd Gras-/Krautflur im Winter alle 5 Jahre mit Abfuhr.

Risikomanagement: nein

Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18): 3 Jahr/e und 2 Woche/n

Unterhaltung: Rückschnitt aufkommender Gehölze auf ca. 2/3 der Fläche alle 5 Jahre mit Abfuhr; Mahd Gras-/Krautflur im Winter alle 5 Jahre mit Abfuhr

Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18): dauerhaft

Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes: 3 Jahr/e

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: nein

Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K3	Bestand Gleiszwischenflächen nördlich EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, jungem Feldgehölz, verbuschten Brachen, Saumstrukturen, Gebüsch ohne / mit gebietsfremden Arten und Vorwald auf urbanen Standorten	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	001_VA, 002_V, 005_VA, 007_V, 009_A, 010_A
K1	Bestand Umfeld Eichenwaldgraben östlich Walter-Flex-Straße: Bauzeitliche Inanspruchnahme von Rasen, einzelnen Gehölzen und bahnbegleitenden Grünstrukturen	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	002_V, 007_V, 010_A
K2	Bestand Umfeld EÜ / Überwerfungsbauwerk: Bauzeitliche Inanspruchnahme von gleisbegleitenden Grünstrukturen, Teilflächen des Entengrabens (Abdeckung, Verrohrung), Wiesenflächen, Kiefern etc. südlich Entengrabens, Eichenbestand und Privatgartenflächen zwischen Bahn und Graben	D59 Fränkisches Keuper-Liasland	gleicht aus	002_V, 003_VA, 004_VA, 006_VA, 007_V, 008_V, 010_A

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):K1: Unterlage Nr.: C/K2: Unterlage Nr.: C/K3: Unterlage Nr.: C
Datum Einreichung Planungsunterlagen: 30.01.2018